

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
„Soziale Arbeit“
an der Fachhochschule Bielefeld
vom 08.12.2009**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW. 2009, S. 516), hat der Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung als Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Fachhochschule Bielefeld 27.07.2007 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen -, Nr. 20, Seiten 350-382) in der Fassung der Änderung vom 24.07.2008 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld -Amtliche Bekanntmachungen- 2008, Nr. 28, Seite 303) wird wie folgt geändert:

Der § 27 Abs. 1 BPO („Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Modulprüfungen 1 - 6 sowie des Moduls aus 7 - 9 abgeschlossen und bestanden hat.“) wird geändert in:

„Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Modulprüfungen 1 bis 6 sowie die Prüfung des Moduls P1 (Blockpraktikum) bestanden und wenigstens zwei Semester des Moduls P2 (Praxisprojekt) absolviert hat.“

Artikel II

Diese Ordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Fachbereichsrates vom 04.11.2009.

Bielefeld, 08.12.2009

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. Rennen-Allhoff

Prof. Dr. B. Rennen-Allhoff